



MAGAZIN

SPIELZEIT 2014



**"Manche sagen, das Eis wird
langsamer. Manche sagen, es ist
zum Stehen gekommen.
Die Sonne erkaltet.
Was soll ich machen?"**

(aus "Wir sind noch einmal davongekommen", Thornton Wilder)

Liebes Publikum, liebe Freunde des Theaters,

in der Spielzeit 2014 reisen wir durch Raum und Zeit - mit den Vorspielern in "Wir sind noch einmal davongekommen" von der Eiszeit bis zum zweiten Weltkrieg und im Solostück "The Lost Companion" sogar quer durchs Universum. Zudem rückt die Projektschmiede "Schnellzünder" in den Mittelpunkt: mit der Gründung einer neuen Theatergruppe und einem Netzwerktreffen für Theaterinteressierte aus Berlin. Ich wünsche Ihnen eine wunderbare Spielzeit,

Ihre *Sarah Bansemer*

Inhalt:

Vorwort	2
Vorspiel - Rückblick: "Top Dogs"	4
Vorspiel - Vorschau: "Wir sind noch einmal davongekommen"	16
Rückblick: Inszenierung "Weiße Katze"	20
Vorstellung: Torsten Nassall	26
Einblick: Theaterblog und Videokanal	27
Vorschau: Inszenierung "The Lost Companion"	28
Vorschau: Schnellzünder - Theater Meet Up	31
Vorschau: Gruppendrang - Gründung einer neuen Theatergruppe	32
Fotostrecke: "Die Shaftesbury-Methode"	34
Alle Termine auf einen Blick	46
Blackboard - Ideen, Gesuche, Gedanken	47

Rückblick: Top Dogs

Acht Ex-ManagerInnen kommen in einem Outplacement-Center zusammen. Ihnen allen wurde gekündigt - vor ein paar Monaten, Wochen oder Tagen. Nun sollen sie in neue Stellen vermittelt werden. Jeder von ihnen hat sein eigenes Schicksal, seine eigenen Träume und Wünsche. Gelingt es ihnen, auf dem Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen?

Urs Widmers "Top Dogs" war ein Projekt des Theaters am Neumarkt in Zürich, wurde im Mai 1996 uraufgeführt und entstand aus Interviews mit Betroffenen - Arbeitslosen des mittleren und höheren Kaders - und Beratern.

Die Vorspieler spielten nach den Klassikern "Lysistrate", "Leonce und Lena", "Meister und Margarita" und "Mirandolina" mit "Top Dogs" erstmalig ein modernes Stück - in kühler Seminarraum-Optik, mit absurden Elementen und viel Intensität.

Top Dogs

Aufführungen: 28./29. März & 04./05. April 2014

Theater Verlängertes Wohnzimmer

Darsteller: Oliver Meiners, Nikolaus Werner, Nina Lammers, Elif Temelli, Henrike Schuch, Florian Munder, Bettina Künzel, Christian Woltering

Regie/Leitung: Sarah Bansemer



Probenbild "Top Dogs"



Probenbild "Top Dogs"



Bettina



Nikolaus



Nina



Oliver



Henrike



Christian



Elif



Florian



Vorschau: Wir sind noch einmal davongekommen

Es ist kalt, eiskalt, die Hunde kleben am Gehweg fest. Es ist Eiszeit und die Familie Antrobus bestreitet ihren Alltag, gemeinsam mit Hausmädchen Sabina. Doch sie sind nicht irgendeine Familie - sie sind DIE Familie. Die Familie, die es schon immer gab und die es immer geben wird - was auch immer geschieht ...

Mit "Wir sind noch einmal davongekommen" bringen die Vorspieler erstmalig ein Stück eines amerikanischen Autors auf die Bühne.

Wir sind noch einmal davongekommen

Aufführungen: 31. Oktober/01. November & 14./15. November 2014

Theater Verlängertes Wohnzimmer

Darsteller: Nikolaus Werner, Nina Lammers, Elif Temelli, Henrike Schuch, Florian Munder, Bettina Künzel, Elisa Tschiedel, Anne-Katrin Hennig, Nils Holst

Regie/Leitung: Sarah Bansemer

Kartenreservierung unter kontakt@sarah-bansemer.de

Aus den Tagebüchern einzelner Familienmitglieder und des Umfeldes:

Ich bin glücklich, wenn ich die Gesellschaft durch meinen Erfindergeist weiter in Richtung Fortschritt bringe. Ich möchte ausserdem, dass es meiner Familie gut geht.

ICH BIN GLÜCKLICH, WENN ALLES NACH PLAN VERLÄUFT. NICHTS IST SCHLIMMER ALS EIN UNVORHERGESEHENES EREIGNIS. ODER UNPÜNKTLICHKEITEN.

Ich habe mal jemandem geschadet, indem ich Henry beibrachte, einen Stein zu werfen. Wer konnte denn ahnen, dass mein Sohn dies gegen einen anderen Menschen verwenden würde. Im Grunde ist er ein feiner Junge, nur ist er etwas verdorben. Das macht der Hunger und die Kälte, da bin ich ganz sicher. Wenn nur sein Vater öfter bei ihm wäre, dann würde der Junge auch in besseren Bahnen laufen. Wenigstens habe ich eine hübsche Tochter, mir sehr ähnlich. Nur Sabina verdient sie mehr und mehr, warum kann Henry den Stein nicht mal nach ihr werfen. Dieses egoistische ...

Das schrecklichste Erlebnis meines Lebens war:

- ein abgebrochener Fingernagel
- Spliss
- keine passende Handtasche zu meinen Schuhen
- Mrs Antrobus

Aus den Tagebüchern einzelner Familienmitglieder und des Umfeldes:

DAS SCHRECKLICHSTE ERLEBNIS MEINES LEBENS WAR, ALS EIN WALL AUS EIS ALLE UNSERE WETTERVORHERSAGEN ZUNICHTE MACHTE. DIE QUOTE STÜRZTE INS BODENLOSE.

Das schrecklichste Erlebnis meines Lebens war, als mein Sohn meinen Sohn umgebracht hat. Das war nicht so schön.

DAS SCHRECKLICHSTE ERLEBNIS MEINES LEBENS WAR VOR DREI JAHREN. ICH SAH NICHTS. EIN JAHR LANG. NICHTS. KEIN EINZIGES BILD. TOT, MEIN BLICK NACH INNEN. SCHWARZ. LEERE. DANN MUSSTE ICH WEG. BETTELN. FAST KREPIERT. DANN KAMEN SIE WIEDER. ALLE AUF EINMAL. ÜBERFLUTETEN MICH. GENAU SO SCHRECKLICH.

Mein wichtigstes Ziel im Leben ist:

- Präsident Antrobus
- einen reichen Mann heiraten
- Weltfrieden
- überleben
- meine Zukunft

Mein wichtigstes Ziel im Leben ist, der Menschheit zu dienen.

Weiß Katze



Rückblick: Weiße Katze

Berlin, 15. November 1928. Die junge Witwe und Nachtclubbesitzerin Klara Laban kehrt nach durchgefeierten Nächten in ihr Büro zurück. Max Oberleitner, ihr Assistent, hat ebenfalls eine wilde Nacht hinter sich. Beide starten mit Erinnerungen, Geheimnissen und unausgesprochenen Wünschen in ihren Arbeitstag, an dessen Abend ein gemeinsamer Auftritt auf der Bühne ihres Nachtclubs auf sie wartet.

Mit "Weiße Katze" kam erstmalig ein selbstgeschriebenes Stück der beiden Kollegen und Theaterpädagogen Torsten Nassall und Sarah Bansemer auf die Bühne.

Nach sechs schönen Aufführungen verabschiedeten sich Klara Laban und Max Oberleitner von einem großartigen Publikum.

Trailer: <http://www.youtube.com/watch?v=C0N6nG5dCDw&feature=youtu.be>

Galerie: https://www.facebook.com/weissekatzetheater/photos_stream?ref=hl

Web: <http://www.facebook.com/weissekatzetheater>

Weiße Katze

Darsteller: Torsten Nassall, Sarah Bansemer

Idee & Dramaturgie: Torsten Nassall, Sarah Bansemer

Weißer Katze - von der Idee zum Stück

Torsten Nassall lernte ich auf der Bühne kennen - er spielte einen Dirigenten, ich eine Moderatorin. Die Sympathie war sofort da und bei einem Frühstück im Café beratschlagten wir über ein gemeinsames Theaterstück. Nur wir zwei sollten mitspielen, soviel war klar. Aber WAS wollen wir spielen? Es sollte etwas eigenes sein, kein fertiges Stück. Warum? Als neue Herausforderung, als Spielplatz, als kreative Plattform. Viele Ideen kamen zusammen und der Wunsch kristallisierte sich heraus: es soll in den Goldenen Zwanzigern in Berlin spielen. Aber nicht politisch, sondern feiernd, fröhlich, mit dem Fokus auf der Beziehung der beiden Hauptfiguren. Und schon erfanden wir Klara, die Nachtclubbesitzerin, die das Etablissement "Weiße Katze" von ihrem Mann erbt, und Max, ihren Assistenten, der mal ihr Vorgesetzter war.

Weiter ging es mit der Recherche: Was trug man in der Zeit? Welche Persönlichkeiten waren im Berliner Nachtleben unterwegs? Welche Musiker traten auf? Welche Songs gab es? Wann gab es die ersten Übersee-Telefonverbindungen? Wann entstand der Tonfilm? ...?

Wie ein Puzzle wurden die Informationen und Fragmente zusammen gesetzt und schon hatten wir den singenden Kellner Ari, die Freundin Lotte in Hollywood, den arbeitslosen Vater und das heimliche Kind dabei. Somit gab es zwar nur uns zwei Spieler, aber noch viel mehr Personen, die mit uns spielten - am Telefon, in der Erinnerung, in Erzählungen, im Publikum. Das Script entstand dann aus dem gemeinsam improvisierten Dialog - und wuchs Stück für Stück zusammen. Und mit großartigen Helfern in den Bereichen Scriptarbeit, Technik, Gesang und Regie wurde die "Weiße Katze" lebendig.





Torsten



Sarah

Vorstellung: **Torsten Nassall** - Schauspieler & Trainer

Wenn Torsten Nassall nicht als Max Oberleitner auf der Bühne steht, findet man ihn trotzdem dort - in allen möglichen und unmöglichen Rollen, die man im Improtheater spontan erfinden kann.

Er arbeitet als Theaterpädagoge, Schauspieler und Kommunikationstrainer und bietet individuelle Workshops für unterschiedliche Berufsgruppen an.

Um auch anderen das Improvisieren beizubringen, leitet er mehrere Improgruppen in Berlin, u.a. The Clouds.

In Zusammenarbeit mit der Theatertherapeutin Gabriela Fargiorgio hat er eine neue Workshopreihe gestartet: lebensSPIELträume.

Mehr darüber erfahrt ihr im Interviewvideo "Tea for Three":

<https://www.youtube.com/watch?v=7fhFgVgxWQM>

Die Workshops finden bis jetzt in Frankfurt statt, am 06. September gibt es jedoch erstmalig einen Workshop in Berlin:

06.09.2014 - 11-18 Uhr, Stiller Raum Kreuzberg

Mehr über Torsten Nassall: www.torsten-nassall.com



Vorstellung: **Theaterblog & Videokanal**

Neben dem Spielzeitmagazin gibt es den Blog "Theater in Berlin" mit Stückrezensionen, Gedanken zum Theater, Aufführungsberichten und Projektvorstellungen: www.theaterberlin.blogspot.de



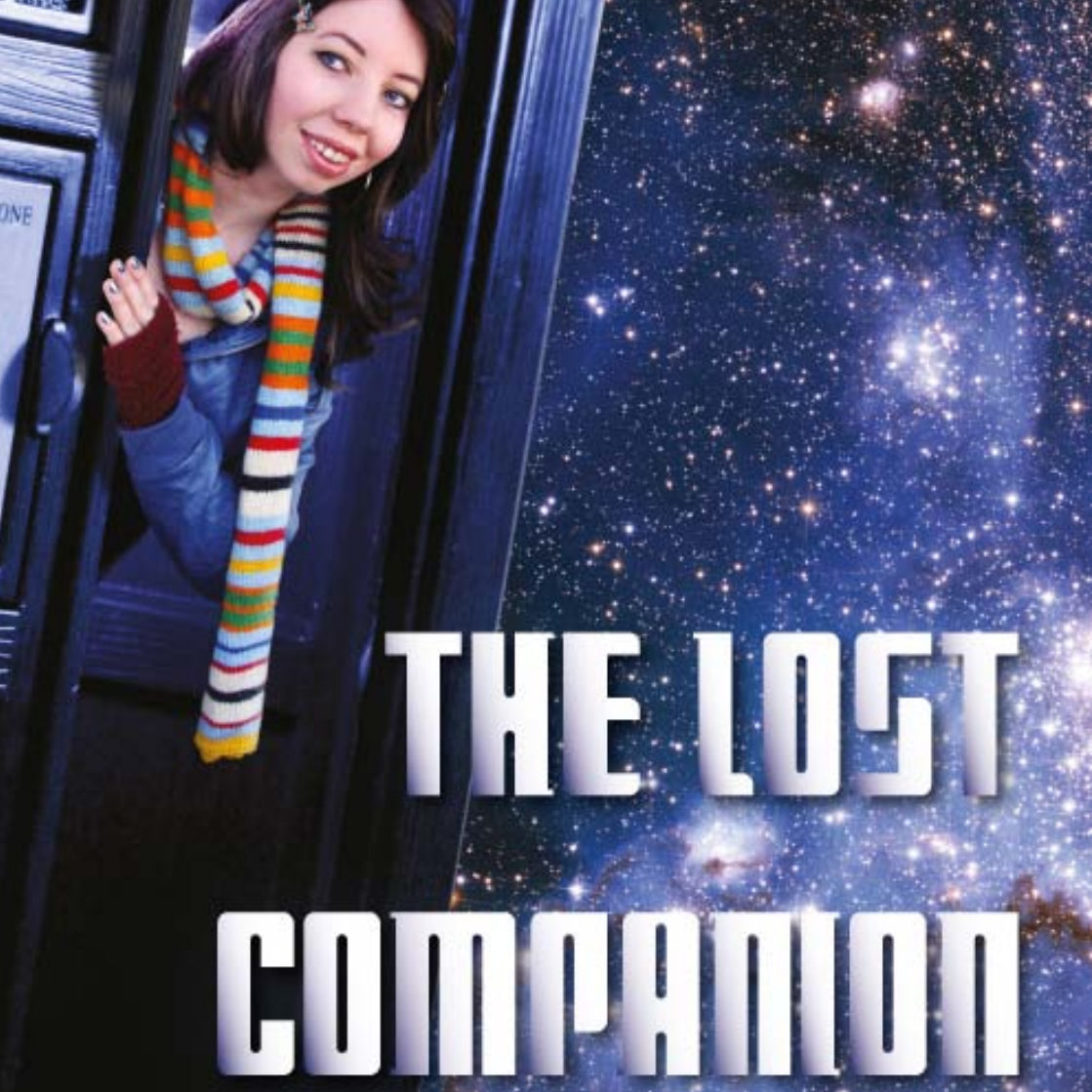
THEATER IN BERLIN

Der Youtubekanal "Orangeplaty" ist der Fernsehsender zum Blog mit Stückzusammenfassungen für Eilige, Trailern und der Interviewreihe "Tea for Two", in der verschiedene Theatermacher vorgestellt werden:

<https://www.youtube.com/channel/UCxJbuQGSBjNQEs5N-wFak24g/videos>



ORANGEPLATY



ONE

THE LOST COMPANION

Vorschau: The Lost Companion

Eine junge Berlinerin reist mit einem Außerirdischen durch Raum und Zeit. Meistens zumindest. Im Moment sitzt sie auf ihrem Koffer und wartet auf ihn. „Ich bin gleich wieder hier, dauert nur fünf Minuten.“, hat er gesagt ...

Ein Solo-Theaterstück von und mit Sarah Bansemer. Dauer: ca. 1h

„Ich MUSS doch gar nicht warten. Ich kann einfach gehen! Zwingt mich ja keiner, hier zu sitzen. Ich kann ja einfach aufstehen und ... gehen. Einfach so.“

(aus „The Lost Companion“)

The Lost Companion

Premiere: 13. September 2014, 20 Uhr

Theater Verlängertes Wohnzimmer, Eintritt: 10 €/ 8 €

Idee und Spiel: Sarah Bansemer

Regie: Torsten Dudai

Kartenreservierung unter kontakt@sarah-bansemer.de

Ein Science-Fiction-inspiriertes
Solo-Theaterstück von und mit Sarah Bansemer.

<http://www.sarah-bansemer.de/>

Alle
News gibt es
auf der Facebook-
seite:

[www.facebook.com/
thelostcom-
paniontheater](http://www.facebook.com/thelostcompaniontheater)



The Lost Companion

23. April

Silence Day! Sie sind überall ... und gehören zumin-
den gruseligsten Figuren in Doctor Who.

Macht jemand mit? Ihr könnt gern eure Bilder als K

[https://www.facebook.com/events/24959559521
fref=ts](https://www.facebook.com/events/24959559521fref=ts)



Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Companion" - Behind the scenes



The Lost Companion hat einen Link geteilt.

21. April

FOTOS



BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN



Premiere "The Lost Companion"

Samstag, 13. September 2014 um 20:00
(UTC+02) Uhr

WURDE VON DIESER SEITE MIT „GEFÄLLT MIR“
MARKIERT



Doctor Who German



Schnell zündler

- Theater Meet Up

In Berlin gibt es viele Theaterinteressierte: Amateurgruppen, Theateranfänger, Schauspieler, Regisseure, Theaterpädagogen, Improspieler, Statisten, Puppenspieler, Theatergänger, Kleinkünstler, Zuschauer ... Jetzt können sie zusammenkommen: zum Netzwerken, Austauschen, Kennenlernen, Projekteschmieden, Mitspieler suchen, Mitspieler finden! Es sind alle willkommen, die Theater lieben - als Hobby, als Zuschauer, als Beruf, als Passion.

Ziel ist, die Berliner (Amateur-)Theaterlandschaft zu vernetzen, Theatergruppen zusammenzubringen und neue Ideen zu entwickeln.

Nach Treffen im Mai und August findet im November 2014 das Schnellzündler Meet Up zum dritten Mal statt - zeitgleich mit der Gründerwoche 2014.

Schnellzündler - Theater Meet Up

Nächster Termin: Freitag, 21. November 2014, 18:30 Uhr

Ort: Probenraum Wohnzimmertheater, Bundesallee 32, 10717 Berlin

Teilnahme kostenlos

Wichtig: Anmeldung unter kontakt@sarah-bansemmer.de



GRUPPENDRANG

Gründung einer neuen Theatergruppe

Gruppendrang

- Gründung einer neuen Theatergruppe

Du bist auf der Suche nach einer Theatergruppe? Nach netten Menschen, mit denen du in deiner Freizeit deinem Hobby nachgehen kannst? Menschen, die die gleiche Leidenschaft teilen wie du? Du hast aber noch keine passende Gruppe gefunden?

Im Projekt „Gruppendrang“ triffst du auf Gleichgesinnte. Ein halbes Jahr lang arbeitet ihr gemeinsam an einer Inszenierung, die am Schluss zur Aufführung kommt. Über Theaterübungen lernt ihr euch und eure Rollen kennen, kommt miteinander ins Spiel und arbeitet an den einzelnen Szenen. Nebenbei lernt ihr unterschiedliche Theaterelemente kennen, bekommt einen Einblick ins Thema Gruppendynamik und erfährt alles Wissenswerte über Zusammenarbeit in, sowie Planung und Organisation einer Theatergruppe. Ziel ist, eine feste Gruppenstruktur aufzubauen, in der jeder Teilnehmer seine eigenen Interessen und Fähigkeiten einbringen kann. Am Ende seid ihr gerüstet, um in Eigenregie in weitere Inszenierungen zu starten und eine feste Gruppe zu etablieren.

Ein Einstieg ist auch nach dem Schnuppertermin möglich.

„Gruppendrang“ - Gründung einer neuen Theatergruppe

Schnuppertermin: 26. August 2014, 19-21 Uhr

Start des Projekts am 02. September 2014, dann jeden Dienstag, 19-21 Uhr

Aufführungen: geplant für April 2015

Ort: Probenraum Wohnzimmertheater, Bundesallee 32, 10717 Berlin

Kosten: 55 €/Monat - Schnuppertermin 12 €

Alle Informationen und Anmeldung auf www.sarah-bansemer.de

DIE SHAFTESBURY- METHODE

Der Amerikaner Webster Edgerly (1852-1926) war ein Mann der großen Ideen. Unter dem Pseudonym Edmund Shaftesbury gab er eine Unzahl an Ratgebern in allen erdenklichen Themengebieten heraus, z.B. Persönlicher Magnetismus, Recht, Gedankenübertragung, Erziehung und Unsterblichkeit.

Besonders für's Theater hatte er ein Faible und somit schrieb er auch einen Ratgeber mit dem Namen "Lessons in the Art of Acting", der - bei sorgfältiger Lektüre - jeden zu einem perfekten Schauspieler machen soll. Darin finden sich auch Körperhaltungen, die bestimmte Gefühle darstellen. In einem Fotoshooting mit dem Schauspieler Evan Alexander wurden elf dieser Haltungen bildlich festgehalten.

Model: Evan Alexander

Fotografie: Sarah Bansemer



Stille Trauer



Weltschmerz



Hoffnungslosigkeit



Trostlosigkeit



Seelenpein



Leid



Widerwärtiger Klang



Mürrigkeit



Hass



Entsetzen



Abscheu

Alle Termine auf einen Blick

- 26. August** Schnuppertermin Gruppendräng
- 13. September** Premiere "The Lost Companion"
- 31. Oktober** Premiere "Wir sind noch einmal davongekommen"
Theatergruppe Vorspiel
- 01./14./15. November** Aufführungen "Wir sind noch einmal davongekommen" - Theatergruppe Vorspiel
- 17.-23. November** Gründerwoche Deutschland mit versch. Workshops für Gründer, Selbständige und Unternehmen:
17.11. : **17:00-19:00 Uhr** - "The world's a stage" - Gelassenheit durch Improtheater
19:30-21:30 Uhr - "Äh? Hab ich was verpasst?" - Phasen der Gruppendynamik
21.11.: **16:30-18:00 Uhr** - "play hard - work smart"
- 21. November** Schnellzünder Theater MeetUp

Alle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen auf

www.sarah-bansemer.de

BLACKBOARD

Ich bin dabei!



17.-23. November

IN PLANUNG ...

- Zwei-Mann-Stück ohne Worte
#buero, #lovestory
- Live-Hörspiel zum Filmklassiker "Eins, Zwei, Drei"
- Wiederaufnahme der Doppelinszenierung "C'est la vie / kitchen aid"

GESUCHT:

- von Martina Seidel: Drama-
turgieassistentin für Julius
Caesar (Shakespeare) und
Tschechow-Stücke
- von Florian Munder: Mitspieler
für eine Woyzeckinszenierung



kontakt@sarah-bansemmer.de



MAGAZIN

SPIELZEIT 2014

www.theatergruppe-berlin.de
www.sarah-bansemer.de

kontakt@sarah-bansemer.de

Sarah Bansemer, Bundesallee 32, 10717 Berlin T: 0173/2125487

Fotografien & Layout: Sarah Bansemer